Sommerhartweizen

Hinweise zur Sortenwahl 2023

SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Empfehlungssorten für die Aussaat 2023

Duralis	
RGT Voilur	(Fallzahlstabilität beachten)
Colliodur	(Fallzahlstabilität und Neigung zur Dunkelfleckigkeit beachten)

Beschreibung der Sorten

Allgemeines

Die Anbaufläche von Durum ist in Deutschland seit 2013 von unter 10.000 ha auf 40.800 ha im Jahr 2022 angestiegen. Dies ist der größte Anbauumfang seitdem Durum in Deutschland angebaut wird, allerdings schwankt der Anbauumfang stark von Jahr zu Jahr. Mehr als die Hälfte der Hartweizenfläche in Deutschland liegt in Sachsen-Anhalt und Thüringen. In den abgestimmten Sortimenten der Landessortenversuche (LSV) standen 2022 neun Sorten, von denen sieben Sorten bereits seit mindestens drei Jahren geprüft wurden. In den LSV lagen die Erträge 2022 im Anbaugebiet OST deutlich unter denen im Anbaugebiet SÜDWEST. Der wesentliche Grund war das deutlich geringere Niederschlagsaufkommen im Anbaugebiet OST. In den LSV lagen die Erträge 2021 im Anbaugebiet OST deutlich über denen im Anbaugebiet SÜDWEST. Der wesentliche Grund war das deutlich geringere Niederschlagsaufkommen, diesmal aber im Anbaugebiet SÜDWEST. Im Versuchsjahr 2020 lagen die Erträge im Anbaugebiet SÜDWEST nur knapp über den Erträgen des Anbaugebietes OST.

Duralis erreicht mehrjährig ein mittleres bis überdurchschnittliches Ertragsniveau. Die Sorte ist lang im Stroh bei mittlerer Standfestigkeit. Bei insgesamt ausgeglichener Blattgesundheit ist auf eine mittlere Mehltauanfälligkeit hinzuweisen. Die Sorte weist eine mittlere bis geringe Neigung zu Dunkelfleckigkeit auf. Im Gelbpigmentgehalt werden mittlere bis hohe Werte erreicht, bei hoher Glasigkeit der Körner sowie mittlerer Fallzahl und Fallzahlstabilität.

Durasol ist die älteste Sorte im Sortiment und liegt im Ertrag, vor allem im Anbaugebiet SÜDWEST, deutlich hinter den anderen Sorten zurück. Im Anbaugebiet OST erreicht sie mehrjährig ein mittleres Ertragsniveau. Bei geringerem Bestockungsvermögen ist auf eine ausreichende Saatstärke zu achten, die Tausendkornmasse (TKM) ist hoch. In der Blattgesundheit besteht für Mehltau, Blattseptoria und Gelbrost eine mittlere Anfälligkeit. Durasol neigt etwas stärker zu Lager. Bei der Kornqualität verfügt die Sorte über hohe Gelbpigmentgehalte sowie eine hohe Glasigkeit der Körner. Auf die starke Neigung zur Dunkelfleckigkeit ist hinzuweisen. Die Fallzahl ist hoch bei mittlerer Stabilität.

Anvergur hat mehrjährig ein mittleres bis leicht unterdurchschnittliches Ertragsniveau. Bei der gesunden, kürzeren und standfesten Sorte mit geringerem Bestockungsvermögen ist auf eine ausreichende Saatstärke zu achten. In der Qualität weist die Sorte eine geringe Neigung zu Dunkelfleckigkeit auf, im Gelbpigmentgehalt werden überdurchschnittliche Werte erreicht, mit hoher Glasigkeit der Körner. Wegen der vergleichsweise schwachen Fallzahlstabilität ist auf eine zügige Ernte zu achten.

RGT Voilur ist eine kurze und standfestere Sorte mit hohem Ertrag im Anbaugebiet SÜDWEST und mittlerem bis hohem Ertrag im Anbaugebiet OST. In der Bestandesführung ist die hohe Anfälligkeit für Gelbrost zu beachten. Auch Mehltau und Braunrost können stärker auftreten. Die Sorte weist eine geringe Neigung zu Dunkelfleckigkeit auf und zählt bei diesem Qualitätsmerkmal zu den besten Sorten. Im Gelbpigmentgehalt werden mittlere bis

höhere Werte erreicht, damit gehört sie hier zu den schwächeren der aktuell geprüften Sorten. Bei hoher Glasigkeit der Körner kann die Fallzahl knapp ausfallen, aufgrund der vergleichsweise schwachen Fallzahlstabilität ist auf eine zügige Ernte zu achten.

Colliodur ist eine mittellange Sorte, die bei mittlerer Blattgesundheit stärker zu Lager neigt. Im mehrjährigen Vergleich zeigt sie sich im Ertrag und in der -stabilität mit hohem und stabilem Ertrag im Anbaugebiet SÜDWEST und mittlerem bis hohem Ertrag im Anbaugebiet OST. Es ist eine starke Neigung zur Dunkelfleckigkeit zu beachten. Im Gelbpigmentgehalt werden hohe Werte erreicht, bei hoher Glasigkeit der Körner und mittlerer Fallzahl. Wegen der vergleichsweise schwachen Fallzahlstabilität ist auf eine zügige Ernte zu achten.

Riccodur erreicht dreijährig im Anbaugebiet SÜDWEST Erträge auf mittlerem Niveau. Im Anbaugebiet OST liegen diese im mittleren bis leicht unterdurchschnittlichem Bereich. Die langen Pflanzen neigen zu Lager, bei mittlerer Blattgesundheit. Bei mittlerer Neigung zur Dunkelfleckigkeit zeigt die Sorte eine gute Glasigkeit der Körner, im Gelbpigmentgehalt werden mittlere bis hohe Werte erreicht. Die Fallzahl ist mittel bis hoch bei mittlerer Stabilität.

Videodur, eine kurze bis mittellange, gesunde und standfestere Sorte, erzielt tendenziell unterdurchschnittliche Erträge im Anbaugebiet SÜDWEST und hohe Erträge im Anbaugebiet OST. Sie besitzt ein höheres Bestockungsvermögen bei mittlerer TKM. Qualitativ zeichnet sich die Sorte durch einen überdurchschnittlichen Gelbpigmentgehalt, mittlere bis geringe Neigung zu Dunkelfleckigkeit und sehr hoher Glasigkeit aus. Die Fallzahl ist hoch.

Duragro, eine längere Sorte, erzielt tendenziell unterdurchschnittliche Erträge im Anbaugebiet SÜDWEST und hohe Erträge im Anbaugebiet OST. Qualitativ zeichnet sich die Sorte durch einen überdurchschnittlichen Gelbpigmentgehalt, mittlere Neigung zu Dunkelfleckigkeit und hoher Glasigkeit bei mittlerer TKM aus. Die Fallzahl ist mittel bis höher.

Ältere, nicht mehr in der Prüfung stehende Sorten haben nach wie vor ihre Anbauberechtigung. Hier ist die Bereitschaft der aufnehmenden Hand zur Verarbeitung dieser Sorten zu beachten. Eventuell steht auch kein Saatgut mehr zur Verfügung.

LSV Sommerdurum 2020 - 2022 nach Anbaugebieten

Kornertrag relativ in der Stufe II

	Anbaugebiet OST					Anbaugebiet SÜDWEST				
	2020	2021	2022	2021 bis 2022	2020 bis 2022	2020	2021	2022	2021 bis 2022	2020 bis 2022
Anz. Versuche	**5**	**4**	**6**	**10**	**15**	**4**	**4**	**4**	**8**	**12**
Duralis (B)	99	103	102	103	101	96	106	98	102	101
Makrodur (B)*	97	100	98	99	98	95	103	100	101	97
Durasol (B)	98	101	102	102	100	96	89	101	96	96
Anvergur	106	92	99	96	99	103	(86)	99	(94)	(97)
RGT Voilur (B)	103	97	102	100	101	105	97	107	103	103
Colliodur (B)	99	106	100	102	101	105	101	100	100	103
Riccodur (B)	98	102	96	98	98	103	105	93	99	100
Videodur		108	103	105			98	97	97	
Duragro	105	100	106	103	104	104	96	98	97	97
Mittel (B) dt/ha	**50,0**	**56,4**	**50,7**	**53,0**	**52,0**	**51,9**	**47,1**	**53,8**	**50,4**	**49,8**

Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz
BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel des Anbaugebietes)
( ) = weniger Versuche
* = Sorte gelöscht

Herausgeber:
Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
Zentrum für Acker- und Pflanzenbau,
Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski
Telefon: 03471-334 215
Fax: 03471-334 205

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:
http://www.llg.sachsen-anhalt.de
Bildnachweis: LLG
Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers!
Redaktionsschluss: 01.02.2023